

VW-Betriebsratsinitiative „A chance to play“ gestartet

Im Gastgeberland der Fußball-Weltmeisterschaft 2014 ist heute das Projekt „A chance to play“ offiziell gestartet. Es fördert Sport-, Lern- und Ausbildungsangebote für mehrere zehntausend Mädchen und Jungen. Mit der Initiative wollen der Volkswagen-Konzernbetriebsrat und die Kinderhilfsorganisation „Terre des Hommes“ die Zukunftschancen von Kindern und Jugendlichen in Armenvierteln Brasiliens verbessern. Unterstützt wird die Förderung vom Musiker Peter Maffay mit seiner Stiftung und dem ehemaligen Fußball-Profi Giovane Elber.

„A chance to play“ war anlässlich der Fußball-Weltmeisterschaft 2010 in Südafrika vom Konzernbetriebsrat und Terre des Hommes ins Leben gerufen worden und engagiert sich für notleidende Kinder an Volkswagen-Standorten weltweit. In Südafrika wurden mehr als 50 000 Kinder erreicht. Anlässlich der WM 2014 werden nun 14 Hilfsprojekte zur Bekämpfung von Kinderarmut in Brasilien unterstützt, die 60 000 Kinder erreichen. Unter anderem gibt es Hilfe für eine Kinderkrippe in einem Elendsquartier sowie Anti-Gewalt-Trainings in Armenvierteln. (ampnet/deg)

Bilder zum Artikel:



Volkswagen-Betriebsratsinitiative "A chance to play" mit Giovane Elber und Peter Maffay (links).